

Vorbebrütete Reduktase: was kann ich tun?



Wichtig: Mehr als 95% der ungenügenden Reduktase sind auf die mangelhafte Reinigung der Melkanlage und der Transportbehälter zurückzuführen.

- **Reinigung der Melkzeuge nach jedem Gebrauch (auch Aussen).**
 - Sauberkeit des Äusseren der Melkanlage sicherstellen.
 - Alternierende Reinigung prüfen (Sauer und Alkalisch).
 - Wassermenge, Reinigungsmitteldosierung prüfen.
 - Anfangs und Endtemperatur nach Serviceplan kontrollieren (Endtemperatur >55°C).
 - Entwässerung der Anlage ohne Schwämme sicherstellen.
- **Reinigung der Transportbehälter nach jedem Gebrauch.**
 - Alternierend reinigen (Sauer und Alkalisch). Temperatur und Dosierung der Reinigung prüfen, sowie die Entwässerung sicherstellen.
- **Sauberkeit des Vakuumsystems prüfen.**
 - Pulsatoren Zitzengummi (Pulsraum), Verbindungshähnen Vakuumleitung und Vakuumschläuche kontrollieren.
- **Melkhygiene.**
 - Vormelken Zitzenreinigung, Melkagregat anbringen.
 - Mit saubere Kleider und Hände melken.

Rigoroses Umsetzen der Massnahmen führen zum Erfolg.

Weitere Informationen auf: www.casei.ch

Rubrik: Beratung-Milchproduzenten-Selbstkontrolle vorbebrütete Reduktase

Ihr Beratungsteam der **CASEi**:

Andreas Salzmann 078 890 36 35

Benoît Genoud 079 774 75 67